Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 30

Artikel: Zur Prüfung an der Luzerner Anstalt für taubstumme und

schwachsinnige Kinder in Hohenrain

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-535274

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Prüfung an der Luzerner. Anstalt für taubstumme und schwachsinnige Kinder in Hobenrain.

Diefelbe fand am 13. Juli statt. Herr Erziehungsrat Dr. Branbstetter leitete bie Prufung an ber Taubstummenanftalt, herr Erziehungerat Bucher diejenige an der Anstalt für schwachfinnige Kinder. Die Taubstummenanstalt bewährte durch die Prüfung ihren alten guten Ruf. Die neue Anstalt für bilbungefähige ichmachfinnige Rinder führte fich in vorzüglicher Beise ein. Berr Erziehungsrat Bucher brachte die Zufriedenheit der Behörden mit den Leiftungen beiber Unftalten in einem tiefempfundenen Schlufwort gum Ausbrud. Der Ranton Bugern hat in der Tat in Hohenrain zwei Anstalten geschaffen, freilich mit febr großen finanziellen Opfern, welche ihm jur großen Ehre gereichen. außerlich prasentieren sich die beiden mit einander verbundenen Anstalten in vorteilhaftefter Beife. Lon Ballwil aus gesehen machen die auf der hoben Warte von Hohenrain sich erhebenden Gebäulichkeiten berselben den Eindruck eines graflichen Schlosses ober eines großen hotels. Sie find in ihrer Langs- und Haupfront birett gegen Süben gerichtet und gewähren einen entzückenben Ueberblick über eines ber ichonften und fruchtbarften Gebiete bes Rte. Lugern und eine herrliche Fernsicht nach ber Rigi und bem Pilatus, ben Entlebucher Alpen und bie Eisfelder bes Tobi, bes Urirotstocks, bes Titlis und ber Finfteraarhorngruppe. Lange- und Sobenentwicklung der in den freundlichen Formen der Renaiffance gehaltenen neuen Unftalt für die schwachsinnigen Rinder fteben in gutem Berhaltnis gur bestehenden Taubitummenanftalt. Der Mittel. bau, in welchem fich die liebliche und geräumige Anftaltstapelle befindet, bilbet einen angemeffenen Uebergang zwischen ben beiten Unftalten. "Der göttliche Rinderfreund ift auf bem ichonen Altarbilbe und im Tabernackel fo paffend bineingestellt worben zwischen zwei Rlaffen von Rindern, von benen bie Ratur bie einen am Rorper und bie andern am Beifte im verfummerten Buftanbe beließ." Segnend und ichugend breitet er feine Sande über fie alle aus", fchreibt im Jahresbericht ber verbiente, hochwurdige Direttor Eftermann. Gin Rund. gang burch bie Unftalt wird uns zeigen, wie behaglich und folid und ben Befeben ber Spaiene entsprechend alles eingerichtet ift, ohne daß man ben Borwurf bes Luxus erheben barf. Wir finden hier geraumige Speifefale, Refreations. fale, Empfangeraume, große Arbeitszimmer, sehr geräumige helle und hohe Schulgimmer, weite Schlaffale, in benen je 16 bis 22 faubere Betten aufgestellt find, Lehrerzimmer, Krankenzimmer, Babezimmer, mobernfte Beizungs. u. elektrifche Lichtenlagen, eine eigene Wafferverforgung mit hochbrud, in jedem Stod Feuer. hahnen mit Wendrohr und Schlauch, im Freien mehrere Hydranten gegen Feuersgefahr, mobernfte Abort. und Baschanlagen auf allen Stodwerten. Die Befamttoften der neuen Unlage belaufen fich nach bem Jahresbericht auf Fr. 330,948. Um Schluffe des Berichtsjahres hatte die Taubstummenanstalt 74 Böglinge, namlich 38 Anaben und 36 Mabchen; bie Unftalt für bie fcmachfinnigen Rinder gablte 52 Schuler, namlich 30 Anaben und 22 Mabchen. Dimeiften Rinder find arm; die private Wohltatigfeit hat also bier ein großes Reld ber Wirtsamteit. Der Gesundheitszustand ber Boglinge mar ein fehr auter. In bezug auf bas fittlich - religiofe Betragen erteilt ber Jahresbericht bes bodwurbigen herrn Direttors allen Rindern großes Lob. benn ber Segen Gottes auch fernerhin über biefem Bilbungs. und Erziehungs. beim ber Schnachen und "Berichupften" ruben und die Anftalt gobenrain noch lange fortbefteben, blüben und gebeiben! Sp.

